

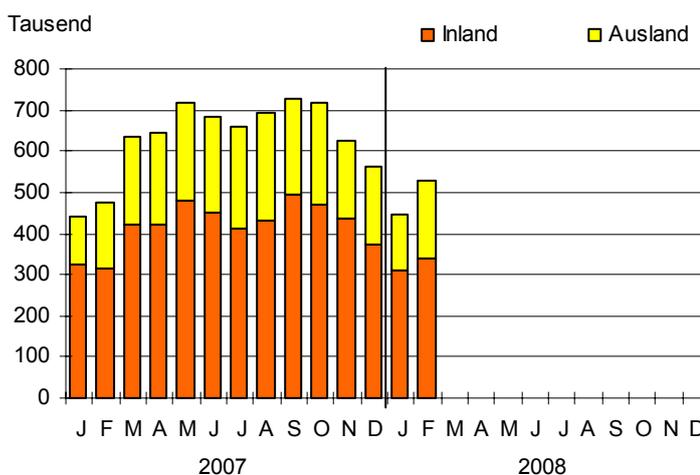
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 02/08

Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität im **Land Berlin** **Februar 2008**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007
nach Herkunft**



Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 02/08
Herausgegeben im **Juni 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Grafiken			
		Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft.....	1
Erläuterungen	4	Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	11
Allgemeine Hinweise	4	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006	11
Definitionen	5		
Erhebungsmerkmale	5		
Tabellen			
		1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Betriebsart und Herkunft	6
		2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2008 nach Betriebsart	6
		3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Bezirken	7
		4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Herkunftsländern	8
		5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsbetriebe ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsbetrieben zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsbetriebe auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsbetriebe

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart ----- Wohnsitz der Gäste	Februar 2008					Januar bis Februar 2008				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	470 646	10,5	962 600	8,5	2,0	869 674	5,8	1 764 577	3,8	2,0
Inland	306 860	8,5	570 170	5,8	1,9	589 760	2,4	1 100 603	0,1	1,9
Ausland	163 786	14,5	392 430	12,6	2,4	279 914	13,7	663 974	10,4	2,4
davon										
Hotels	317 362	10,3	618 376	6,7	1,9	597 673	5,3	1 153 905	2,1	1,9
Inland	202 985	7,7	357 848	3,7	1,8	397 578	1,0	703 991	- 2,2	1,8
Ausland	114 377	15,4	260 528	11,2	2,3	200 095	15,2	449 914	9,7	2,2
Hotels garnis	145 557	10,2	324 446	10,6	2,2	258 025	6,1	575 027	5,9	2,2
Inland	98 605	9,6	200 096	8,6	2,0	182 239	4,9	373 507	3,7	2,0
Ausland	46 952	11,5	124 350	14,0	2,6	75 786	9,0	201 520	10,5	2,7
Gasthöfe	409	- 25,6	759	- 32,6	1,9	719	- 19,4	1 344	- 31,5	1,9
Inland	382	- 29,8	698	- 37,5	1,8	685	- 21,8	1 270	- 33,3	1,9
Ausland	27	350,0	61	577,8	2,3	34	112,5	74	29,8	2,2
Pensionen	7 318	30,6	19 019	38,1	2,6	13 257	27,4	34 301	31,5	2,6
Inland	4 888	27,8	11 528	32,7	2,4	9 258	25,0	21 835	26,2	2,4
Ausland	2 430	36,7	7 491	47,4	3,1	3 999	33,4	12 466	41,9	3,1
Übrige Beherbergungsbetriebe	59 251	15,8	175 505	22,2	3,0	105 489	8,8	306 006	13,9	2,9
Inland	34 892	12,5	93 529	16,2	2,7	62 755	3,2	165 188	5,4	2,6
Ausland	24 359	21,1	81 976	29,8	3,4	42 734	18,3	140 818	25,9	3,3
Campingplätze	150	24,0	463	9,2	3,1	234	- 11,0	729	- 23,1	3,1
Inland	89	17,1	187	- 29,7	2,1	155	- 9,9	414	- 38,2	2,7
Ausland	61	35,6	276	74,7	4,5	79	- 13,2	315	13,3	4,0
Insgesamt	529 897	11,1	1 138 105	10,4	2,1	975 163	6,1	2 070 583	5,1	2,1
Inland	341 752	8,9	663 699	7,1	1,9	652 515	2,5	1 265 791	0,8	1,9
Ausland	188 145	15,3	474 406	15,2	2,5	322 648	14,3	804 792	12,8	2,5

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten *) Berlins im Februar 2008 nach Betriebsart

Betriebsart	Februar 2008				Januar bis Februar 2008
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	493	-	77 209	1,9	43,0
davon					
Hotels	159	-	49 532	0,4	43,0
Hotels garnis	289	- 6	25 948	4,3	43,1
Gasthöfe	8	- 1	163	- 20,1	16,1
Pensionen	37	7	1 566	12,7	42,3
Übrige Beherbergungsbetriebe	94	- 3	13 653	0,1	44,9
Insgesamt	587	- 3	90 862	1,6	43,3

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Februar 2008												
Mitte	108	29 439	4,3	183 032	9,5	71 818	15,5	368 296	4,7	167 150	6,8	43,5
Friedrichshain- Kreuzberg	52	9 658	4,9	56 912	9,8	18 113	11,1	135 680	15,6	55 476	25,5	48,4
Pankow	39	4 481	3,3	26 996	17,9	10 325	58,2	64 524	17,3	29 739	59,5	49,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	188	22 760	0,9	132 729	13,7	51 719	12,2	295 493	13,9	131 400	11,1	44,8
Spandau	21	2 582	- 1,8	12 174	16,6	2 176	14,6	24 985	12,1	5 754	22,9	32,8
Steglitz-Zehlendorf	32	2 410	- 9,3	11 970	20,9	2 023	29,8	25 950	8,5	5 769	21,9	37,4
Tempelhof-Schöneberg	37	5 311	1,0	36 300	8,9	14 691	18,1	76 767	9,8	33 252	21,7	49,8
Neukölln	20	4 000	5,7	21 405	24,1	3 416	- 12,5	41 266	22,6	9 779	2,9	35,6
Treptow-Köpenick	28	3 030	- 5,4	12 840	- 8,3	3 134	- 33,1	26 238	- 4,8	7 489	- 18,6	29,8
Marzahn-Hellersdorf	14	574	- 4,2	1 472	- 35,6	205	x	4 447	19,8	795	x	26,7
Lichtenberg	17	3 419	- 0,8	18 150	29,2	6 648	73,3	44 554	39,0	20 386	89,0	44,9
Reinickendorf	31	3 198	- 9,1	15 917	- 7,5	3 877	6,5	29 905	- 13,3	7 417	- 4,4	32,2
Berlin	587	90 862	1,6	529 897	11,1	188 145	15,3	1 138 105	10,4	474 406	15,2	43,3
Januar bis Februar 2008												
Mitte	x	x	x	348 802	6,6	129 037	16,3	690 174	1,4	297 086	6,5	39,5
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	103 940	5,1	30 511	12,5	240 458	8,0	88 786	19,3	41,9
Pankow	x	x	x	48 051	11,7	17 042	48,6	110 337	10,2	49 010	52,7	40,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	237 693	6,2	85 461	6,1	535 953	7,4	222 289	8,1	39,5
Spandau	x	x	x	22 837	10,4	3 691	9,6	48 730	4,6	10 102	16,0	31,2
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	19 824	12,8	2 969	20,3	43 321	3,6	8 458	14,3	30,3
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	66 666	9,9	25 436	20,5	139 567	11,7	58 084	23,7	44,2
Neukölln	x	x	x	39 040	12,0	6 670	5,1	74 271	11,2	16 953	7,8	30,9
Treptow-Köpenick	x	x	x	24 771	- 14,3	5 263	- 24,0	50 701	- 8,0	12 675	- 9,8	27,9
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	3 139	- 22,4	301	13,6	8 475	15,3	1 201	128,8	24,6
Lichtenberg	x	x	x	29 884	13,7	8 721	59,5	69 881	17,8	25 685	60,3	34,0
Reinickendorf	x	x	x	30 516	- 7,4	7 546	19,7	58 715	- 9,3	14 463	12,0	30,5
Berlin	x	x	x	975 163	6,1	322 648	14,3	2 070 583	5,1	804 792	12,8	38,2

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2008						Januar bis Februar 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	341 752	8,9	663 699	7,1	58,3	1,9	652 515	2,5	1 265 791	0,8	61,1	1,9
Ausland	188 145	15,3	474 406	15,2	41,7	2,5	322 648	14,3	804 792	12,8	38,9	2,5
Europa	148 144	13,7	371 770	14,4	78,4	2,5	250 216	13,7	620 944	12,7	77,2	2,5
Belgien	4 743	- 25,1	11 199	- 15,8	2,4	2,4	7 225	- 21,3	16 904	- 12,0	2,1	2,3
Bulgarien	237	•	615	•	0,1	2,6	413	•	1 007	•	0,1	2,4
Dänemark	9 189	19,4	23 109	16,6	4,9	2,5	13 870	15,0	34 453	13,0	4,3	2,5
Estland	429	18,2	879	- 3,9	0,2	2,0	794	- 1,1	1 742	- 9,7	0,2	2,2
Finnland	2 066	- 5,2	4 814	- 10,1	1,0	2,3	3 810	2,7	9 165	0,2	1,1	2,4
Frankreich	11 228	17,1	28 804	23,3	6,1	2,6	18 244	20,6	43 767	23,0	5,4	2,4
Griechenland	2 921	4,1	8 045	- 0,6	1,7	2,8	5 301	10,1	16 307	9,7	2,0	3,1
Großbritannien und Nordirland	25 613	0,1	62 452	- 4,2	13,2	2,4	41 565	- 1,0	99 187	- 5,1	12,3	2,4
Irland, Republik	3 464	12,3	9 113	8,8	1,9	2,6	5 566	10,1	14 531	11,5	1,8	2,6
Island	231	- 31,9	594	- 30,5	0,1	2,6	394	- 27,7	1 058	- 19,1	0,1	2,7
Italien	17 658	21,9	49 925	32,1	10,5	2,8	27 428	10,6	80 075	14,6	9,9	2,9
Lettland	934	79,6	1 977	73,7	0,4	2,1	2 106	88,0	4 468	84,5	0,6	2,1
Litauen	363	29,6	766	39,5	0,2	2,1	880	45,2	1 846	70,5	0,2	2,1
Luxemburg	542	- 8,9	1 235	- 12,7	0,3	2,3	886	- 14,7	2 056	- 18,3	0,3	2,3
Malta	88	131,6	204	90,7	0,0	2,3	148	94,7	334	81,5	0,0	2,3
Niederlande	15 389	16,0	36 356	14,2	7,7	2,4	24 198	16,2	57 326	13,4	7,1	2,4
Norwegen	3 163	26,2	8 061	25,2	1,7	2,5	5 595	21,6	13 572	26,7	1,7	2,4
Österreich	5 442	10,1	12 745	15,6	2,7	2,3	9 467	6,2	21 753	6,3	2,7	2,3
Polen	4 024	23,3	8 034	23,8	1,7	2,0	7 840	25,4	14 771	17,9	1,8	1,9
Portugal	1 243	45,6	3 478	62,4	0,7	2,8	2 064	53,6	5 497	67,6	0,7	2,7
Rumänien	370	•	797	•	0,2	2,2	710	•	1 512	•	0,2	2,1
Russland	4 920	46,9	14 433	47,9	3,0	2,9	13 236	44,5	38 051	43,4	4,7	2,9
Schweden	4 284	32,4	10 513	36,1	2,2	2,5	7 985	41,2	18 570	42,9	2,3	2,3
Schweiz	7 869	25,2	17 115	13,2	3,6	2,2	15 724	33,1	33 067	15,0	4,1	2,1
Slowakische Republik	262	25,4	638	29,4	0,1	2,4	620	43,9	1 525	30,2	0,2	2,5
Slowenien	1 251	569,0	3 407	577,3	0,7	2,7	1 521	366,6	4 024	397,4	0,5	2,6
Spanien	13 703	9,2	36 868	11,6	7,8	2,7	21 441	10,4	57 764	12,3	7,2	2,7
Tschechische Republik	1 291	16,7	2 622	10,8	0,6	2,0	2 178	12,9	4 295	5,1	0,5	2,0
Türkei	1 593	34,4	3 570	17,8	0,8	2,2	2 394	21,7	5 219	5,6	0,6	2,2
Ukraine	547	49,5	1 320	71,9	0,3	2,4	927	36,1	2 212	40,4	0,3	2,4
Ungarn	765	- 11,4	1 878	- 7,9	0,4	2,5	1 326	- 4,3	3 448	- 1,6	0,4	2,6
Zypern	87	6,1	187	- 5,6	0,0	2,1	139	- 1,4	309	- 16,0	0,0	2,2
Sonstige europäische Länder	2 235	•	6 017	•	1,3	2,7	4 221	•	11 129	•	1,4	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2008						Januar bis Februar 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 531	7,1	5 338	14,0	1,1	3,5	2 286	9,3	7 233	1,8	0,9	3,2
Republik Südafrika	438	39,0	1 218	45,3	0,3	2,8	637	55,7	1 712	60,1	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	1 093	- 1,9	4 120	7,2	0,9	3,8	1 649	- 2,0	5 521	- 8,5	0,7	3,3
Asien	11 186	22,5	29 736	21,0	6,3	2,7	18 538	11,8	47 490	9,9	5,9	2,6
Arabische Golfstaaten	1 195	42,6	2 680	- 9,8	0,6	2,2	1 971	53,7	4 918	4,3	0,6	2,5
China, Volksrepublik und Hongkong	1 524	26,5	3 623	19,4	0,8	2,4	2 829	14,7	6 461	11,2	0,8	2,3
Indien	346	5,2	917	13,1	0,2	2,7	692	43,6	1 858	50,8	0,2	2,7
Israel	2 083	30,2	5 484	20,0	1,2	2,6	3 299	24,4	8 688	14,1	1,1	2,6
Japan	3 445	5,4	7 889	- 1,9	1,7	2,3	5 386	- 4,5	12 154	- 8,7	1,5	2,3
Süd-Korea	527	13,8	1 412	25,8	0,3	2,7	953	11,6	2 382	25,6	0,3	2,5
Taiwan	157	- 25,6	376	- 26,7	0,1	2,4	296	- 10,0	701	- 4,6	0,1	2,4
Sonstige asiatische Länder	1 909	56,7	7 355	108,5	1,6	3,9	3 112	8,2	10 328	30,6	1,3	3,3
Amerika	20 260	26,8	50 656	17,6	10,7	2,5	35 918	20,0	90 378	13,8	11,2	2,5
Kanada	1 634	7,4	4 362	8,1	0,9	2,7	2 966	16,9	7 691	20,6	1,0	2,6
USA	14 061	29,3	32 697	13,5	6,9	2,3	24 492	19,0	58 290	6,9	7,2	2,4
Mittelamerika und Karibik	855	54,3	2 591	45,4	0,5	3,0	1 492	32,2	4 158	36,7	0,5	2,8
Brasilien	1 854	25,9	5 362	36,3	1,1	2,9	3 924	29,2	11 333	39,2	1,4	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	1 856	19,6	5 644	25,3	1,2	3,0	3 044	15,0	8 906	21,5	1,1	2,9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 145	28,1	6 028	26,2	1,3	2,8	5 334	17,4	15 813	22,8	2,0	3,0
Australien	1 753	45,2	4 917	29,0	1,0	2,8	4 550	21,6	13 693	25,5	1,7	3,0
Neuseeland und Ozeanien	392	- 16,1	1 111	15,2	0,2	2,8	784	- 1,9	2 120	7,5	0,3	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 879	6,3	10 878	14,2	2,3	2,2	10 356	13,7	22 934	16,2	2,8	2,2
Insgesamt	529 897	11,1	1 138 105	10,4	100	2,1	975 163	6,1	2 070 583	5,1	100	2,1

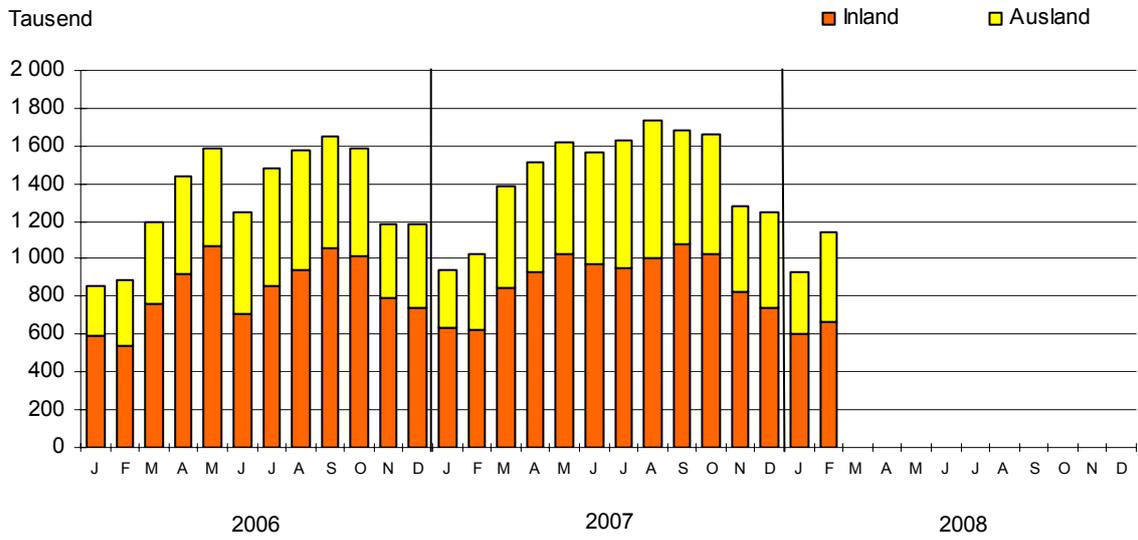
1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

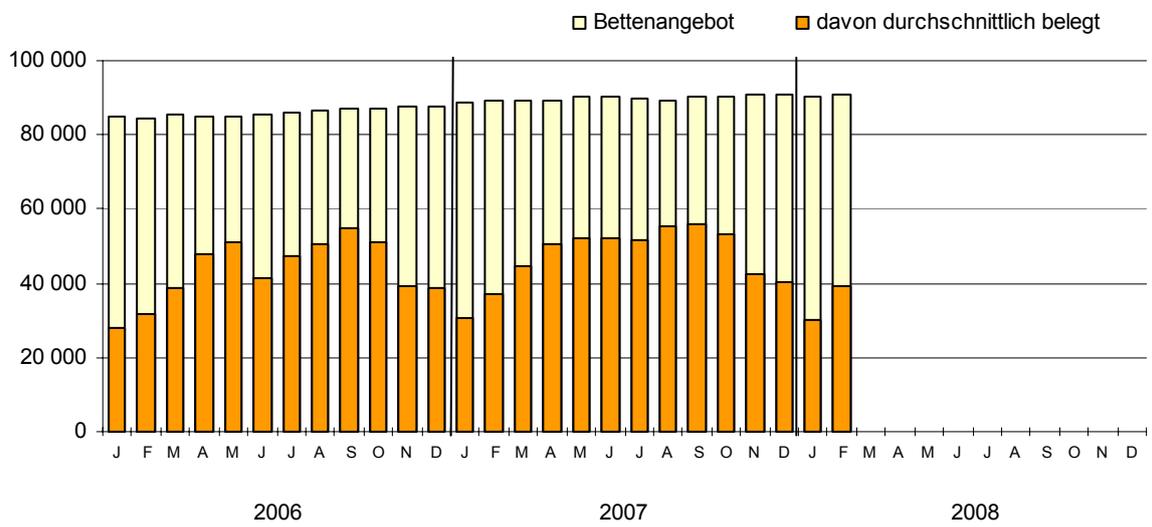
Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	493	77 209	470 646	10,5	163 786	34,8	962 600	8,5	392 430	40,8
unter 15 Betten	21	233	654	- 31,2	90	13,8	1 387	- 37,9	232	16,7
15 bis 29 Betten	83	1 761	6 970	- 5,0	1 411	20,2	15 789	- 1,3	4 504	28,5
30 bis 99 Betten	193	10 892	58 099	10,3	14 964	25,8	126 055	6,9	40 646	32,2
100 bis 249 Betten	100	15 609	91 313	6,1	29 889	32,7	200 520	8,3	79 747	39,8
250 bis 499 Betten	60	20 622	132 379	9,0	44 299	33,5	283 052	10,4	113 779	40,2
500 bis 999 Betten	30	19 410	126 255	9,7	51 428	40,7	232 143	6,4	106 008	45,7
1000 und mehr Betten	6	8 682	54 976	29,8	21 705	39,5	103 654	13,2	47 514	45,8
davon										
Hotels	159	49 532	317 362	10,3	114 377	36,0	618 376	6,7	260 528	42,1
unter 30 Betten	9	195	529	- 5,2	39	7,4	1 037	- 11,6	82	7,9
30 bis 99 Betten	35	2 354	15 088	2,2	3 122	20,7	29 785	- 3,5	8 647	29,0
100 bis 249 Betten	44	7 064	43 273	11,6	13 031	30,1	90 217	14,0	34 068	37,8
250 bis 499 Betten	37	12 915	81 901	5,3	27 192	33,2	175 115	6,7	71 050	40,6
500 bis 999 Betten	28	18 322	121 595	7,3	49 288	40,5	218 568	2,9	99 167	45,4
1000 und mehr Betten	6	8 682	54 976	29,8	21 705	39,5	103 654	13,2	47 514	45,8
Hotels garnis	289	25 948	145 557	10,2	46 952	32,3	324 446	10,6	124 350	38,3
unter 15 Betten	13	150	433	- 36,0	68	15,7	867	- 45,6	197	22,7
15 bis 29 Betten	59	1 244	5 453	- 7,2	1 127	20,7	12 118	- 6,9	3 400	28,1
30 bis 99 Betten	140	7 862	40 362	11,3	11 168	27,7	88 673	8,0	29 748	33,5
100 bis 249 Betten	52	7 897	44 171	0,6	15 342	34,7	101 276	2,8	41 435	40,9
250 und mehr Betten	25	8 795	55 138	21,5	19 247	34,9	121 512	23,9	49 570	40,8
Gasthöfe	8	163	409	- 25,6	27	6,6	759	- 32,6	61	8,0
Pensionen	37	1 566	7 318	30,6	2 430	33,2	19 019	38,1	7 491	39,4
unter 15 Betten	5	50	167	- 18,5	9	5,4	433	- 15,1	22	5,1
15 bis 29 Betten	12	257	766	28,3	234	30,5	2 185	87,4	977	44,7
30 bis 99 Betten	16	611	2 516	73,2	671	26,7	7 374	61,7	2 248	30,5
100 und mehr Betten	4	648	3 869	15,6	1 516	39,2	9 027	19,8	4 244	47,0
Übrige Beherbergungsbetriebe	97	13 653	59 251	15,8	24 359	41,1	175 505	22,2	81 976	46,7
unter 30 Betten	11	207	856	24,6	296	34,6	2 661	18,6	928	34,9
30 bis 99 Betten	41	2 589	10 844	18,2	2 605	24,0	28 904	12,0	7 971	27,6
100 und mehr Betten	42	10 857	47 401	15,1	21 397	45,1	143 477	24,6	72 801	50,7
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	34	3 881	16 116	- 4,0	3 970	24,6	43 054	- 4,9	13 405	31,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	60	9 772	42 985	25,5	20 328	47,3	131 988	34,7	68 295	51,7
Campingplätze	3	x	150	24,0	61	40,7	463	9,2	276	59,6
Insgesamt	590	90 862	529 897	11,1	188 145	35,5	1 138 105	10,4	474 406	41,7
unter 15 Betten	23	251	699	- 35,2	90	12,9	1 517	- 39,9	232	15,3
15 bis 29 Betten	92	1 950	7 781	- 1,6	1 707	21,9	18 320	2,1	5 432	29,7
30 bis 99 Betten	234	13 481	68 943	11,5	17 569	25,5	154 959	7,8	48 617	31,4
100 bis 249 Betten	126	19 340	109 394	9,5	38 366	35,1	255 352	13,4	110 566	43,3
250 bis 499 Betten	71	24 167	145 989	7,6	49 383	33,8	319 200	9,4	128 314	40,2
500 bis 999 Betten	35	22 991	141 965	10,7	59 264	41,7	284 640	10,3	133 455	46,9
1000 und mehr Betten	6	8 682	54 976	29,8	21 705	39,5	103 654	13,2	47 514	45,8

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de